

Rotenburger Archivtage 2008

27. Treffen

der GMDS-Arbeitsgruppe

"Archivierung von Krankenunterlagen"

Elektronische Patientenakten
elektronische Dokumentenmanagement- und Archivierungssysteme
elektronische Signaturen und ihre Beweissicherheit
Speichertechnologien, Digitalisierung und Scannen
aktuelle Berichte aus Krankenhäusern
Präsentation von Komponenten des Informationssystems des
Diakoniekrankenhauses Rotenburg

Programm

Stand: 20. Juni 2008

19. und 20. Juni 2008

Diakoniekrankenhaus Rotenburg (Wümme) gGmbH
Elise-Averdieck-Straße 17
D-27356 Rotenburg (Wümme)
Buhrfeindhaus (Haus 15), Buhrfeindsaal

Veranstalter: Arbeitsgruppe "Archivierung von Krankenunterlagen" der
Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und
Epidemiologie (GMDS) e. V.

Ansprechpartner: Volkmar Eder
Leiter der GMDS-Arbeitsgruppe "Archivierung von
Krankenunterlagen"
Universitätsklinikum Tübingen, Abteilung E3
Hoppe-Seyler-Straße 3, D-72076 Tübingen
Tel.: 07071/29 83943, Fax: 07071/29 3947
Mail: volkmar.eder@med.uni-tuebingen.de
Internet: www.gmds.de, siehe unter [Arbeitsgruppen des Fachbereichs
Medizinische Informatik](#)

Das 27. Treffen der GMDS-Arbeitsgruppe „Archivierung von Krankenunterlagen“ findet am 19. und 20. Juni 2008 im Buhrfeindsaal des Diakoniekrankenhauses Rotenburg (Wümme) statt. Dieses Treffen dient primär zum Erfahrungsaustausch über neue Methoden, Konzepte,

Entwicklungen, Erfahrungen und Tendenzen. Nach den Vorträgen ist die Möglichkeit einer ausgiebigen Diskussion gegeben.

Die Schwerpunkte der Tagung konzentrieren sich auf Elektronische Patientenakten, elektronische Dokumentenmanagement- und Archivierungssysteme, elektronische Signaturen und ihre Beweissicherheit, Digitalisierung und Scannen, Migration von Speichertechnologien sowie Praxisberichte zu elektronischen Archivelösungen. Außerdem findet eine Präsentation von Komponenten des rechnerunterstützten Informationssystems des Diakoniekrankenhauses Rotenburg an der Wümme mit den Schwerpunkten Dokumentation und Archivierung statt.


Am Donnerstagabend wird der erste Tag mit einem gemütlichen Beisammensein im Jette Joop Haus in Bad Fallingbostal ausklingen.

Das **Programm des Arbeitstreffens** umfasste folgende Beiträge:

Donnerstag, den 19. Juni 2008

10.00 Anmeldung und Kaffee

Vorsitz: Kuhlemann, Heino (Schliersee)

11.00 Eder, Volkmar (Tübingen, Leiter der GMDS-Arbeitsgruppe „Archivierung von Krankenunterlagen“): Begrüßung und Einführung. [Vortragsfolien >>](#) 

11.15 Kölking, Heinz (Geschäftsführer des Diakoniekrankenhauses Rotenburg (Wümme) gGmbH; Vorsitzender des Verbandes der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V. (VKD)): Begrüßung durch das Diakoniekrankenhaus Rotenburg a. d. Wümme.

[Vortragsfolien >>](#) 

11.35 Dujat, Carl (Erkelenz); Janßen, Henning (Bremerhaven): Vergleichende Kosten- und Nutzenbetrachtungen einer digitalen Archivelösung - Planung und Realität.

[Vortragsfolien >>](#) 

12.00 Renner, Gert (Rotenburg a.d. Wümme): IT-Strategie des Diakoniekrankenhauses und deren Umsetzung im Kontext der Migration von Altsystemen. [Vortragsfolien](#)

[>>](#) 


12.20 Kuhlemann, Heino (Schliersee); Hoffmann, Dirk (Frechen): Grundsätze des Zusammenwirkens von Krankenhausinformations- und

Dokumentenmanagementsystemen im Gesundheitsmarkt. [Vortragsfolien >>](#) 

12.30 Sprengard, Frank (Oberhaching); Bischof, Andreas (Gescher): Praxisbericht über das Zusammenwirken von Krankenhausinformations- und Dokumentenmanagementsystem am Beispiel der Anwendung im

Diakoniekrankenhaus Rotenburg. [Vortragsfolien >>](#) 

12.50 Geßner, Christof; Tanck, Hajo; Heinlein, Michael (Berlin): Anbindung von medizinischen Geräten an Klinische Arbeitsplatzsysteme und elektronische

Archivierungssysteme. [Vortragsfolien >>](#) 

13.10 Diskussion

13.30 Mittagspause

Vorsitz: Eder, Volkmar (Tübingen)

- 14.30 Renner, Gert; N.N. (Rotenburg a. d. Wümme): Führung durch das Diakoniekrankenhaus Rotenburg a. d. Wümme und Besichtigung von Komponenten des rechnerunterstützten Krankenhausinformationssystems mit den Schwerpunkten Dokumentation und Archivierung.


Die Führung dauert 75 Minuten und erfolgt in 2 Blöcken mit je 3 Gruppen von 14.30 bis 15.45 Uhr und von 15.45 bis 17.00 Uhr. Für die Gruppen, die nicht an der Führung teilnehmen, werden die Produkte bzw. Strategien der Aussteller und Sponsoren im Rahmen von Kurzvorträgen präsentiert. Im Anschluss findet ein gemeinsamer Besuch der Firmenstände statt.

Firmenpräsentationen:


- Authentidate [Vortragsfolien >>](#) 
- Computacenter [Vortragsfolien >>](#) 
- d.velop [Vortragsfolien >>](#) 
- Fast LTA [Vortragsfolien >>](#) 
- Fujitsu Siemens
- HYDMedia [Vortragsfolien >>](#) 
- Held [Vortragsfolien >>](#) 
- lean [Vortragsfolien >>](#) 
- MEDNOVO [Vortragsfolien >>](#) 
- Net App
- SER [Vortragsfolien >>](#)  [Vortragsfolien >>](#) 
- Synios [Vortragsfolien >>](#) 
- 3 COM [Vortragsfolien >>](#) 


17.00 Kaffeepause

Vorsitz: *Dujat, Carl (Erkelenz)*

17.20 Balfanz, Judith; Schmitz, Christian (Düsseldorf): Elektronische Signatur und beweissichere Archivierung: Begriffsdefinitionen und neue Entwicklungen am Markt. [Vortragsfolien >>](#) 

17.50 Krön, Victor (Düsseldorf): Der Elektronische Arztausweis - seine Einsatzmöglichkeiten im Rahmen der elektronischen Signatur.

18.10 Brandner, Ralf (Walldorf/Baden): Evidence Record Syntax (ERS) - der neue internationale Standard für die Signaturerneuerung. [Vortragsfolien >>](#) 

18.30 Seidel, Christoph (Braunschweig): Einrichtung eines Kompetenzzentrums für die Elektronische Signatur im Gesundheitswesen. [Vortragsfolien >>](#) 

18.50 Abschlussdiskussion


19.15 Ende der Vorträge.

19.30 Abfahrt zur Abendveranstaltung im Jette Joop Haus im Viebrock Musterhauspark in Bad Fallingbostel mit Barbecue, Musik und Public-Viewing des EM-Viertelfinalspiels. Näheres zum Veranstaltungsort siehe <http://www.viebrockhaus.de/musterhaeuser/musterhaeuser-uebersicht/musterhauspark-fallingbostel/>.


Freitag, den 20. Juni 2008


08.30 Kaffee

Vorsitz: Schmücker, Paul (Mannheim)

09.00 Orthuber, Wolfgang (Kiel): Design einer globalen medizinischen Datenbank mit numerischer Suchfunktion nach diagnostischen Mustern. [Vortragsfolien >>](#) 

09.20 Brandl, Stefan (Großköllnbach): Datenarchivierung von Auszügen aus Datenbanken klinischer Informationssysteme. [Vortragsfolien >>](#) 


09.40 Heepe, Thomas (Neustadt/Wied): Scannen, Bearbeiten, Prüfen und Archivieren von externen Rechnungen. [Vortragsfolien >>](#) 


10.10 Mamtschur, Eugen (Augsburg): Das elektronische Archivierungssystem im Klinikum Augsburg - die Entwicklungen der letzten 13 Jahre. [Vortragsfolien >>](#) 


10.40 Diskussion


11.00 Kaffeepause

Vorsitz: Seidel, Christoph (Braunschweig)


11.20 Verabschiedung von Dr. Carl Dujat als stellvertretender Leiter der GMDS-Arbeitsgruppe „Archivierung von Krankenunterlagen“ [Vortragsfolien >>](#) 

11.25 Wittlinger, Günter (Stuttgart): Technische Möglichkeiten des Scannens. [Vortragsfolien >>](#) 

11.40 Jandt, Silke (Kassel): Scannen von Papierdokumenten - Anforderungen, Trends und Empfehlungen aus Sicht einer Juristin. [Vortragsfolien >>](#) 

12.10 Schmücker, Paul (Mannheim); Kuhlemann, Heino (Schliersee); Dujat, Carl (Erkelenz); Eder, Volkmar (Tübingen); Seidel, Christoph (Braunschweig): Schlierseer Memorandum - ein Regelwerk für das ersetzende Scannen und die ordnungsgemäße, revisions- und beweissichere Aufbewahrung gescannter Dokumente. [Vortragsfolien >>](#) 

12.30 Schmelter, Christoph (Münster): Beweissicheres ersetzendes Scannen bei einem Scandienstleister. [Vortragsfolien >>](#) 

12.50 Pempelforth, Thomas; Außel, Ralf (Hannover): Die akkreditierte Elektronische Signatur und ihr Workflow beim ersetzenden Scannen. [Vortragsfolien >>](#) 


13.10 Diskussion

13.30 Mittagessen

Vorsitz: Eder, Volkmar (Tübingen)

14.30 Jörgs, Andreas (Glinde): Technologievergleich zwischen Hybrid-Kamera und Archive Writer vor dem Hintergrund der Revisionsicherheit.

14.50 Paul, Oliver (Rottenburg): Technologievergleich zwischen Hybrid-Kamera und Archive Writer vor dem Hintergrund der Revisionsicherheit.

15.10 Günther, Peter (Bingen): Digitale Speichertechnologien der Gegenwart und Zukunft. [Vortragsfolien >>](#) 

15.30 Hammel, Dieter (Reinheim): Lückenlose revisionsichere eMail-Archivierung. [Vortragsfolien >>](#) 

- 15.50 Abschlussdiskussion
16.20 Eder, Volkmar (Tübingen): Abschlussworte.
16.30 Ende der Veranstaltung.

Rotenburg liegt in einer Geestlandschaft am Westrand der Lüneburger Heide in der Niederung der drei Flüsse Wümme, Wiedau und Rodau. Rotenburg entstand im Schutz der westlich gelegenen Burg Rotenburg, die um 1195 von Bischof Rudolf von Verden als Amtssitz und Bollwerk gegen die nahe gelegene Burg Ottersberg des Erzbischofs von Bremen gegründet wurde. 1566 führte Bischof Eberhard von Holle die Reformation nach dem lutherischen Bekenntnis ein.

Nach Annexion Hannovers 1866 durch Preußen lag Rotenburg innerhalb der Provinz Hannover. 1880 erfolgte die Gründung der bis heute bestehenden "Rotenburger Werke der Inneren Mission" als Stätten für geistig Behinderte. 1905 verlegte das von Elise Averdieck gegründete evangelisch-lutherische Diakonissenmutterhaus Bethesda seinen Sitz von Hamburg nach Rotenburg, welcher mit dem Bau eines Krankenhauses (heutiges Diakoniekrankenhaus) und der Übernahme der Pflege für die Bewohner der Rotenburger Werke verbunden war.

Nach dem 2. Weltkrieg wuchs die nun zum Bundesland Niedersachsen gehörende und zu über 90 Prozent evangelische Stadt durch die Ansiedlung vieler Heimatvertriebener vor allem aus Schlesien und Ostpreußen stark an. 1977 blieb die Stadt im Rahmen der Kreisgebietsreform Sitz der Kreisverwaltung eines vergrößerten Landkreises Rotenburg.

Das Diakoniekrankenhaus in Rotenburg ist heute ein Krankenhaus der höchsten Versorgungsstufe. In 19 Kliniken und Instituten sowie 3 Belegabteilungen sind rund 2.000 Mitarbeiter für ihre Patienten tätig. Das fast 800-Betten-Krankenhaus ist Lehrkrankenhaus der Universität Göttingen. Das Diakoniekrankenhaus in Rotenburg zählt zu den größten und am besten ausgestatteten Krankenhäusern in Norddeutschland. Über 900 Schwestern und Pfleger sowie rund 250 Ärzte führen dort jährlich mehr als 15.000 Operationen durch. Rund 30.000 Patienten kommen jedes Jahr zur stationären Behandlung ins Diakoniekrankenhaus. Darüber hinaus werden rund 100.000 Patienten ambulant behandelt.

Die IT-Infrastruktur des Diakoniekrankenhauses und die auf dieser implementierten Anwendungssystemlandschaft tragen den hohen Anforderungen an eine Unterstützung der Leistungs- und Verwaltungsprozesse des Hauses Rechnung. Ca. 880 standardisierte IT-Arbeitsplätze sind über ein leistungsfähiges Netzwerk mit aktiven 3.com-Komponenten an 2 Rechenzentren mit HP-Servern und einem SAN von NetApp angebunden.

Über einen Cloverleaf-Kommunikationsserver sind mehr als 30 Anwendungssysteme (u.a. MediColor, NEXUS GMT, COPRA, SanaLogic, MediTec) über eine HL7-Schnittstelle mit dem Krankenhausinformationssystem iMedOne von TietoEnator verbunden. Das Dokumentenmanagementsystem d.3 der Firma d.velop AG dient als Integrationsplattform für zu archivierende Dokumente aus der Verwaltung und für die Archivierung von patientenbezogenen Dokumenten. Hierzu ist das Produkt d.3 tief in iMedOne Web integriert - was über eine klassische Schnittstelle deutlich hinausgeht.

Rotenburg an der Wümme ist aus allen Teilen Deutschlands gut mit der Bahn erreichbar. Fast stündlich verkehren Züge zwischen dem Bahnhof in Rotenburg/Wümme und dem Bremer oder Hamburger Hauptbahnhof. Aus Hannover kommend, müssen Sie in Verden oder Bremen umsteigen. Vom Bahnhof aus nehmen Sie entweder ein Taxi oder genießen die reizvolle

Innenstadt auf einem 20-minütigen Fußweg. Folgen Sie bitte den Hinweisschildern zum Diakoniekrankenhaus!

Mit dem Auto erreichen Sie das Diakoniekrankenhaus Rotenburg

- über die A1 aus Hamburg oder Bremen oder
- über die A27 aus Hannover.

An der Abfahrt Rotenburg verlassen Sie die Autobahn und folgen den Hinweisschildern nach Rotenburg. In der Innenstadt fahren Sie Richtung „Diakoniekrankenhaus“. Neben dem Krankenhaus gibt es ausreichend Stellplätze in einem großen Parkhaus.

Die Airports in Hamburg und Bremen sind gut erreichbar.

Tagungsgebühr:	140,00 Euro	Vollpauschale inklusive Verpflegung und Tagungsunterlagen
	90,00 Euro	Tagespauschale inklusive Verpflegung und Tagungsunterlagen
	frei	für Teilnehmer aus dem Diakoniekrankenhaus Rotenburg (Wümme) gGmbH und Referenten

Tagungskonto: Kontonr. 151 69 26 bei der Kreissparkasse Tübingen, BLZ: 641 500 20
Empfänger: EDER, VOLKMAR
Verwendungszweck: ROTENBURGER ARCHIVTAGE
IBAN: DE65 6415 0020 0001 5169 26, Bank Identifier Code (BIC): SOLADES1TUB

Die Tagungsgebühr ist im Voraus auf das o. a. Konto zu überweisen oder der schriftlichen Anmeldung mit einem Scheck beizufügen. In der Tagungsgebühr sind die Tagungsunterlagen, die Pausenbewirtungen, die Mittagsverpflegungen und das gemeinsame Abendessen enthalten.

Die Mitwirkung der zahlreichen erfahrenen Referenten erfolgt kostenlos. Der Veranstalter dankt hierfür allen Referenten. Dank gilt insbesondere Herrn Dr. Gert Renner und den Mitarbeitern aus dem Diakoniekrankenhaus Rotenburg (Wümme) gGmbH für die organisatorische Unterstützung der Tagung sowie die Führung durch das Diakoniekrankenhaus.

Übernachtungsmöglichkeiten sind in folgenden Hotels reserviert:

Landhaus Wachtelhof	Gerberstraße 6, 27356 Rotenburg Internet: www.wachtelhof.de Preis: 135,00 Euro pro Nacht	Tel.: 04261/853-0, Fax: 04261/853-200 eMail: info@wachtelhof.de 2.800 m bis Diakoniekrankenhaus
Hotel Garni am Pferdemarkt	Am Pferdemarkt 3, 27356 Rotenburg Internet: www.hotelampferdemarkt.de Preis: 61,50 Euro pro Nacht	Tel.: 04261/9407-0, Fax: 04261/9407-55 eMail: info@hotelampferdemarkt.de 1.500 m bis Diakoniekrankenhaus
Das Stadtidyll	Freudenthalstraße 15, 27356 Rotenburg	Tel.: 04261/630960, Fax:04261/6309666

	Internet: www.das-stadtidyll.de Preis: 45,00 Euro pro Nacht	eMail: info@das-stadtidyll.de 600 m bis Diakoniekrankenhaus
Hotel Garni Veltri	Mühlenstraße 29, 27356 Rotenburg Internet: www.hotel-veltri.de Preis: 43,00 Euro pro Nacht	Tel.: 04261/84438, Fax: 04261/83900 eMail: info@hotel-veltri.de 2.700 m bis Diakoniekrankenhaus
Hotel Jeddinger Hof	Heidemark 1, 27374 Visselhövede Internet: www.jeddingerhof.de Preis: 48,00 Euro	Tel.: 04262/9350, Fax: 04262/736 eMail: info@jeddingerhof.de 15,5 km bis Diakoniekrankenhaus

Die Reservierungen sind eigenständig unter dem Stichwort „GMDS“ vorzunehmen. Weitere Übernachtungsmöglichkeiten (Hotels, Pensionen) finden Sie im Internet unter <http://www.rotenburg-wuemme.de>, dort Tourismus / Übernachtungen. Es wird empfohlen, aus Kapazitätsgründen frühzeitig zu buchen.

Aus organisatorischen Gründen wird um eine baldige Anmeldung gebeten, spätestens jedoch bis zum 17. Juni 2008. Die Anmeldung sollte möglichst [online](#) über die Homepage der Arbeitsgruppe erfolgen, nur in Ausnahmefällen mit dem beigefügten [Rückantwortformular](#). Eine Anmeldebestätigung erfolgt per Mail.

Für weitere Informationen steht Ihnen der Leiter der Arbeitsgruppe gerne zur Verfügung.

Um eine Weitergabe dieses Programms an interessierte Mitarbeiter, Kollegen und Bekannte wird gebeten.

Die Arbeitsgruppe „Archivierung von Krankenunterlagen (AKU)“ veröffentlicht Neuigkeiten, Empfehlungen, Produktübersichten, Veranstaltungen, Literatur, Veröffentlichungen etc. zu den Themen „Elektronische Patientenakten und Digitale Archive“ auf den WWW-Seiten der GMDS e. V. unter www.gmds.de, dort „Fachbereiche“, dann „Medizinische Informatik“, „Arbeitsgruppen“.